



Veranstaltung: Donnerstag, 18.02.2010, 19:00 Uhr

SAMPLE #3 | ANIMATIONEN
ausgewählt und vorgestellt von
Ute Reeh und Myriam Thyès
Ein Screening aus dem digitalen Videoarchiv
des Deutschen Künstlerbundes.

Ort: Deutscher Künstlerbund – Projektraum
Rosenthaler Straße 11, 10119 Berlin
Telefon: +49 (30) 26 55 22 81
info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Geschäftsstelle
Rosenthaler Straße 11
10119 Berlin

Telefon +4930 26 55 22 81
Telefax +4930 26 55 22 83

info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Berliner Sparkasse
Konto-Nummer 640 015 387
BLZ 100 500 00

Vorstand
Frank Michael Zeidler, Erster Vorsitzender
Helmut Schweizer, Zweiter Vorsitzender
Annette Hollywood, Michael Jäger,
Birgit Jensen, Jo Schöpfer, Jörg Wagner

Geschäftsführung
Katja Hesch

PRESSEMITTEILUNG

Das digitale Videoarchiv des Deutschen Künstlerbundes wurde im Jahr 2007 im Projektraum eingerichtet und wächst ständig: Es umfasst inzwischen ca. 300 Arbeiten von mehr als 100 internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Im Projektraum des Deutschen Künstlerbundes wurde ein Sichtungsort eingerichtet, der die Werke mit Hilfe einer speziellen Software nach dem System »Video on demand« interessierten Besuchern zur Verfügung stellt.

In lockerer Folge finden Präsentationen des Videoarchivs in der Reihe »SAMPLE« statt, wobei die Auswahl entsprechend unterschiedlicher künstlerischer Positionen getroffen wird. Am 18. Februar 2010 werden die Künstlerinnen Ute Reeh und Myriam Thyès den Fokus der Präsentation »SAMPLE #3« auf Animationsfilme legen.

»Vorgestellt werden Animationen im Kontext der zeitgenössischen Kunst. Künstlerische Trickfilme und Animationen, die nicht auf 'Stories' basieren, werden in Kurzfilm-Festivals nur selten gezeigt. Für das klassische Kino sind sie meist ungeeignet. Ungefähr seit William Kentridges Erfolg auf der documenta erobern nach und nach Animations- Künstlerinnen und Künstler Medienkunst-Festivals, Ausstellungen und Kunstmarkt. Viele dieser hochinteressanten Kunstwerke bleiben aber einem größeren Publikum verborgen.

Viele Künstlerinnen und Künstler, die mit Animation arbeiten, tun dies nicht ausschließlich, sondern kommen von anderen Medien her. Bildhauerinnen und Bildhauer wenden sich oft der 3D-Computeranimation zu, Malerinnen und Maler entwerfen Zeichentrickfilme, viele Künstlerinnen und Künstler entdecken Stop-Motion und 2D- Computeranimation, Fotografinnen und Fotografen montieren Fotos zu bildhaften Abläufen.

Die Resultate sind oft Werke zwischen Bildhaftem und Narration, sind weder 'Kurzfilme' noch 'Visuals', sondern bilden eine eigene Gattung in der zeitgenössischen Kunst. Solche Animationen, vornehmlich aus Deutschland und aus den letzten 10 Jahren, werden im Programm Sample #3 gezeigt und sollen zum Gespräch über die Möglichkeiten des künstlerischen Animationsfilms anregen.«

Ute Reeh, Myriam Thyès

Gezeigt werden Arbeiten von:

Anna Anders • Matthias Beckmann • Patrick Bergeron • Hilmar Boehle • Julia Boix-Vives • Ulu Braun + Alexej Tchernyi • Sabine Groß • Gabriele Horndasch • Hörner | Antlfinger • Regine Kolle • Stefan Lux • Yves Netzhammer • Ute Reeh • Anke Schäfer • Roland Schappert • Walther Schwiete • Christine Stamer • Gudrun Teich • Volker Thies • Myriam Thyès • Effie Wu • Petr Zubek

